



## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung  
Herr Wagener

Telefon: (0221) 221-93313

E-Mail: [steffen.wagener1@stadt-koeln.de](mailto:steffen.wagener1@stadt-koeln.de)

Datum: 26.04.2017

## Niederschrift

über die **21. Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 06.02.2017, 16:00 Uhr bis 18:15 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

## Anwesend waren:

### Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker CDU

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Marliese Berthmann	CDU
Herr Alexander Born	CDU
Frau Svenja Führer	CDU
Herr Michael Lhotka	CDU
Herr Horst Nettessheim	CDU
Frau Christiane Rittner	CDU
Frau Inge Klein	GRÜNE
Frau Claudia Pinl	GRÜNE
Herr Roland Schüler	GRÜNE
Frau Yasmin Vadood	GRÜNE
Herr Florian Weber-Baronowsky	GRÜNE
Frau Barbara Albat	SPD
Herr Holger Fiedler	SPD
Herr Friedhelm Hilgers	SPD
Frau Dr. Ulrike Lerch	SPD
Herr Lothar Müller	DIE LINKE
Herr Rolf Kremers	FWK

### Vertreter der Seniorenvertretung

Frau Klug

**Außerdem waren anwesend:**

**Verwaltung**

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal  
Herr Wagener, Schriftführer  
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

**Vertreter der Fachverwaltung**

Herr Breuer (Ordnungsamt)  
Herr Funk (Stadtplanungsamt)  
Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik)

**Presse**

**Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Dr. Wolfram Rother FDP

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zudem verliest sie die geänderte Tagesordnung.

Die Stimmzähler der heutigen Sitzung sind Frau Führer, Frau Vadood und Herr Kremers.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

#### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

#### **3 Einwohneranträge**

3.1 Bürgereingabe gem. 24 GO "Einbahnstraßenregelung in der Hollerather Straße in Köln-Sülz" (AZ.: 02-1600-116/16)  
4042/2016

3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gehweg Luxemburger Straße 261 (Az.: 02-1600-142/16)  
3401/2016

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

#### **5 Anregungen und Beschwerden**

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anfragen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Reinigung des Umfeldes vom Rheincenter Köln-Weiden an Samstagen  
Antrag der CDU- Fraktion vom 12.12.2016  
4295/2016

7.1.2 Räumliche Ausstattung der Albert-Schweitzer-Grundschule in Köln-Weiden  
Hier: Anfrage der CDU Fraktion vom 02.05.2016, TOP 7.2.4, AN/0726/2016  
0107/2017

7.1.3 Zwischennutzung von zusätzlichen Flächen zur Entlastung der Parkmöglichkeiten Weiden West

hier: Antrag der CDU-Fraktion (AN/1551/2016) aus der Sitzung vom  
06.10.2016, TOP: 8.2.2  
4171/2016

- 7.1.4 Beantwortung der Anfrage der SPD- Fraktion zum Denkmal Bahnhof Belvedere (AN/2035/2016)  
4326/2016
- 7.1.5 Regelmäßigkeit des Bücherbuseinsatzes  
0368/2017
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Umsetzung Radverkehrskonzept Lindenthal/Sülz/Klettenberg 2016  
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers/ FWK  
AN/0062/2017
  - 7.2.2 Sachstand zur äußeren Gestaltung der Schalt- und Verteilerkästen im Stadtbezirk  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0104/2017
  - 7.2.3 Schließung von Filialen der Sparkasse im Stadtbezirk Lindenthal  
Anfrage von Rolf Kremers/FWK  
AN/0105/2017
  - 7.2.4 Regelmäßigkeit des Einsatzes des Büchereibusses  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0106/2017
  - 7.2.5 Sachstand Baumaßnahme Brauweiler Weg 97  
Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0170/2017
  - 7.2.6 Sachstandsbericht zur Machbarkeitsstudie Bahnsteiganhebung Gürtel  
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Lothar Müller / Die Linke  
AN/0171/2017
  - 7.2.7 Beseitigung des Schadstoffaufkommens in den Klassenräumen der Olympiaschule in Köln-Widdersdorf  
Anfrage der CDU- Fraktion  
AN/0200/2017

## **8 Anträge**

### 8.1 Entscheidungen

- 8.1.1 Erweiterung des Einzugsbereichs der S-Bahn Haltestelle Köln-Müngersdorf/Technologiepark  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers/ FWK  
AN/0064/2017
- 8.1.2 Anliegerparken im Gartenweg in Köln-Weiden  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0094/2017
- 8.1.3 Unterbindung des Parkens auf Grünflächen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0095/2017
- 8.1.4 Parkplatzsituation Nachbarschaft Haupteingang Melaten  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0096/2017
- 8.1.5 Erwerb der Weißhaus-Immobilie einschließlich Parkanlage durch die öffentliche Hand  
Antrag Herr Rolf Kremers/FWK  
AN/0097/2017
- 8.1.6 Beleuchtung Eschweiler Strasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0098/2017
- 8.1.7 Umwandlung von Grünflächen in Stellplätze  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0099/2017
- 8.1.8 Neuordnung der Parksituation auf der Ostseite der Landgrafenstraße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0100/2017
- 8.1.9 Barrierfreier Gehweg Alter Militärring  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0101/2017
- 8.1.10 Verbesserung Geh- und Radweg bei der Baustelle Lindenthalgürtel 100  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0102/2017

- 8.1.11 Entfernung von Fahrrädern mit sexistischen Werbeaufschriften  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0120/2017
- 8.1.12 Beendigung der Schürfarbeiten am Denkmal Bahnhof Belvedere  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers / FWK  
AN/0236/2017
- 8.2 Vorschläge und Anregungen
  - 8.2.1 Erhöhung der Häuserzeile Berrenrather Str. 477-433 in Köln Sülz  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers/  
FWK  
AN/0063/2017
  - 8.2.2 Schaffung sichere Überquerung der Straßen "Kronstädter Straße" und  
"Ignystraße" in Köln-Weiden  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0091/2017
  - 8.2.3 Beteiligung an den Kosten zur Wiederherstellung durch parkende Fahrzeuge  
zerstörter Grünflächen nach dem Verursacherprinzip  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0092/2017
  - 8.2.4 Beleuchtung in der Bunzlauer Str., der Potsdamer Str. und der Charlotten-  
burger Str. in Köln-Weiden / Sperrung der Durchwegung der Verlängerung  
der Bunzlauer Str. und der Potsdamer Str. in Köln-Weiden für KFZ  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0093/2017
- 9 Verwaltungsvorlagen**
  - 9.1 Entscheidungen
    - 9.1.1 Einziehung eines Teilstücks der Clarenbachstraße in Köln-Lindenthal  
4226/2016
    - 9.1.2 Nachbesetzung Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld / Müngersdorf / Ehren-  
feld  
0270/2017

## 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges  
3968/2016

9.2.2 Seniorenkoordination im Stadtbezirk

Die Unterlagen gingen den Mitgliedern der BV3 per Sammelumdruck zu.  
3024/2016

9.2.3 Programm RRX-Außenäste  
Umbau Bahnhof Süd  
2743/2016

Ergänzungsantrag zu Programm RRX-Außenäste Umbau Bahnhof Süd  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers / FWK  
AN/0235/2017

## 10 **Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## 11 **Mitteilungen der Verwaltung**

11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte

11.1.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017"  
4272/2016

11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

11.2.1 Verkehrsgestaltung/Parksituation an der Woensamstraße in Köln-Lindenthal hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.03.2016, TOP: 8.1.2  
4063/2016

11.2.2 Fahrradabstellfläche auf dem Lindenthalgürtel vor dem Wohnheim des Kölner Studentenwerks, Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 03.11.2014, TOP 8.1.13  
0267/2017

11.3 Sonstige Mitteilungen

11.3.1 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Lindenthal  
4304/2016

- 11.3.2 Generalsanierung der Waldsiedlung, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-3-1039, Generalsanierung Waldsiedlung 4148/2016
- 11.3.3 Sachstand und weiteres Vorgehen Verkehrskonzept Zülpicher Straße 4052/2016
- 11.3.4 Erneuerung der Lichtsignalanlage und Umbau der Kreuzung Am Himmel/Am Weidenpesch/  
Kirchweg/Kölner Weg/Stadthalterhofweg  
3824/2016
- 11.3.5 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln  
hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016  
3660/2016
- 11.3.6 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes  
0055/2017
- 11.3.7 Errichtung einer temporären Flüchtlingsunterkunft in Systembauweise am Standort Dürener Str. (neben 283), 50935 Köln-Lindenthal  
3982/2016
- 11.3.8 Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Rommerskirchen-Sechtem der Amprion GmbH  
0345/2017



11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen

11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **12 Anfragen**

12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

12.2 Neue Anfragen

### **13 Anträge**

13.1 Entscheidungen

13.2 Vorschläge und Anregungen

### **14 Verwaltungsvorlagen**

14.1 Entscheidungen

14.2 Anhörungen und Stellungnahmen

### **15 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

### **16 Mitteilungen der Verwaltung**

16.1 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung

16.2 Sonstige Mitteilungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

### **2 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

### **3 Einwohneranträge**

#### **3.1 Bürgereingabe gem. 24 GO "Einbahnstraßenregelung in der Hollerather Straße in Köln-Sülz" (AZ.: 02-1600-116/16) 4042/2016**

Herr Müller (Die Linke) spricht sich für eine Einbahnstraßenregelung in der Hollerather Straße aus.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) beschreibt die aktuelle Verkehrssituation im oben genannten Straßenbereich und endkräftigt die Befürchtung, dass durch eine Einbahnstraßenregelung schneller gefahren werden könnte. Herr Nettesheim (CDU) unterstützt den Vorschlag der Verwaltung.

Frau Rittner (CDU) fragt nach, ob die Einbahnstraße für Fahrradfahrer in beide Richtungen freigegeben wird. Dies wird durch Herrn Gödderz bejaht.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt der Petentin für die Eingabe und spricht sich für die Einrichtung einer Einbahnstraßenregelung in der Hollerather Straße aus.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

#### **3.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Gehweg Luxemburger Straße 261 (Az.: 02-1600-142/16) 3401/2016**

Frau Pinl (Grüne) hinterfragt warum die Verwaltung sich gegen die Errichtung von Pollern in diesem Bereich ausspricht. Daraufhin erläutert Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) den Hintergrund.

Herr Hilgers (SPD) stellt dar, dass dem Besitzer eines Ladenlokals, der die Situation täglich beobachtet, schon zugestanden werden muss, dass er die Situation Sachgerecht widergeben kann.

Frau Berthmann (CDU) wirft daraufhin den Vorschlag in den Raum die angedachte Komplettisanierung des Bürgersteiges vorzuziehen, damit nicht mehr Kosten entstehen.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) führt daraufhin aus, dass aus verkehrssicherungstechnischer Sicht eine Sanierung kurzfristig nicht notwendig ist und erst in einigen Jahren durchgeführt würde.

Frau Blömer-Frerker schlägt abschließend vor, dass die Bezirksvertretung den alternativen Vorschlag der Verwaltung beschließt.

#### **Alternative:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für die Errichtung von Pollern auf dem Gehweg Luxemburger Straße Höhe Hausnummer 261 aus.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen

13 Ja-Stimmen (4 CDU, 3 Grüne, 4 SPD, 1 Linke, 1 FWK)

2 Nein-Stimmen (CDU)

3 Enthaltungen (1 CDU, 1 Grüne)

## **8 Anträge**

### **8.1 Entscheidungen**

#### **8.1.1 Erweiterung des Einzugsbereichs der S-Bahn Haltestelle Köln-Müngersdorf/Technologiepark Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers/ FWK AN/0064/2017**

Herr Schüler (Grüne) erläutert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

#### **Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung zu einer Erweiterung des Einzugsbereichs der S-Bahn Haltestelle Köln-Müngersdorf/Technologiepark, der für die Richtzahlliste für Autostellplätze mit gutem ÖPNV-Anschluss als Maßstab gilt.

Die Bezirksvertretung Lindenthal wiederholt ihren Beschluss die Karte der Einzugsbereiche nach den heutigen Kenntnissen von Umwelt und Mobilitätsverhalten zu überarbeiten und den zuständigen Gremien vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.2 Anliegerparken im Gartenweg in Köln-Weiden  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0094/2017**

Herr Nettesheim (CDU) begründet den Antrag und klärt über den Zustand auf, der aufgrund von Nichtanwohnern, die die Anwohnerparkplätze zuparken, in dieser Straße herrscht.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) bezweifelt, dass das aufgestellte Schild die Situation ändern wird, weil nur die Polizei den fließenden Verkehr überwachen kann.

Frau Berthmann (CDU), Herr Hilgers (SPD) und Herr Nettesheim (CDU) sind anderer Meinung und stellen darauf ab, dass die Ordnungsbehörde dort gezielte Kontrollen durchführen soll, damit das Verbotsschild beachtet wird.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) führt daraufhin aus, dass es für einen Mitarbeiter der Ordnungsbehörde kaum nachzuvollziehen sein würde, welches Fahrzeug einem Anlieger zuzuordnen ist.

Frau Berthmann (CDU) beteuert, dass es einen Versuch wert ist.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden ergänzenden Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, an der Einfahrt zum Gartenweg folgende Beschilderung installieren zu lassen **und diese auch zu kontrollieren:**

Verbot für Fahrzeuge aller Art

Anlieger frei

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.3 Unterbindung des Parkens auf Grünflächen  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0095/2017**

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) begründet seinen Antrag und erklärt, dass es durch den größer werdenden Parkdruck und die daraus resultierenden Vergehen nötig ist, dass Beparken von Grünflächen zu ahnden.

Herr Nettesheim (CDU) und Frau Rittner (CDU) stimmen dem Anliegen zu, schlagen jedoch eine konkrete Ortsangabe, der zu kontrollierenden Flächen, vor.

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) entgegnet dem, dass alle Grünflächen diesen Antrag umfassen. Frau Pinl (Grüne) stimmt dem zu.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, das Abstellen von Fahrzeugen auf Grünflächen, durch das Ahnden dieser Ordnungswidrigkeit nach §22 der Kölner Stadtordnung, zu unterbinden.

Die durch das Abstellen von Fahrzeugen geschädigten Grünflächen sind wieder ordnungsgemäß herzustellen.

Kölner Stadtordnung § 22:

Fahrzeuge

Das Fahren, das Parken, das Mitführen oder Abstellen von Kraftfahrzeugen, Fahrzeugen, Anhängern und mehrspurigen Fahrrädern

- - auf Baumscheiben, Baumbeeten oder Ähnlichem,
- - auf außerhalb der öffentlichen Straßen angelegten Grünstreifen,
- - in öffentlichen Grünflächen und
- - auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen

sind verboten. Ausgenommen sind Krankenfahrstühle, Senioren- und Behindertendreiräder sowie Dienst- und Rettungsfahrzeuge.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

15 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

3 Enthaltungen (2 CDU, 1 FWK)

**8.1.4 Parkplatzsituation Nachbarschaft Haupteingang Melaten  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0096/2017**

Herr Hilgers (SPD) schildert den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, angesichts der bevorstehenden Bebauung des bislang als Parkfläche genutzten Geländes in der Nachbarschaft des Haupteinganges zum Melaten-Friedhof, Lösungsvorschläge für die so entstehende Zuspitzung der Parkplatznot zu erarbeiten und der Bezirksvertretung vorzulegen.

Hierbei sollen insbesondere die Möglichkeit einer erweiterten Tiefgaragendimension im Zusammenhang mit der anstehenden Wohnbebauung und - gerade für den Bedarf bei größeren Beerdigungsfeierlichkeiten - einer Sonderlösung auf/unter dem Friedhofseingangsbereich geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.5 Erwerb der Weißhaus-Immobilie einschließlich Parkanlage durch die öffentliche Hand  
Antrag Herr Rolf Kremers/FWK  
AN/0097/2017**

Herr Kremers (FWK) erläutert den Antrag und stimmt auf Eingabe von Frau Blömer-Frerker zu, den 3. Punkt zu streichen. Auch Herr Nettesheim (CDU), Herr Hilgers (SPD) und Frau Berthmann (CDU) sind für den Entfall des 3. Punktes. Daraufhin erfolgt eine Einzelabstimmung der Ziffern 1 und 2 und 3.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten Beschluss:**

1 .Der Rat wird aufgefordert, die Verwaltung zu beauftragen, umgehend Verhandlungen mit dem die Immobilie anbietenden Unternehmen aufzunehmen und zu prüfen, ob ein Ankauf durch die öffentliche Hand (entweder durch die Stadt allein oder gemeinsam mit dem Land für die Universität oder dem Landschaftsverband) möglich ist.

2. Die Verwaltung soll ein Nutzungs- und Unterhaltungskonzept - eventuell gemeinsam mit den LVR und anderen potentiellen Nutzern – entwickeln, dabei die touristische Attraktivität (einziges Wasserschloss in Köln) einbeziehen und das Konzept dem Rat vorlegen.

**3. –entfällt–**

**Abstimmungsergebnis:**

Es wird über jeden Punkt einzeln abgestimmt.

Zu 1.

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

Zu 2.

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

Zu 3.

Einstimmig abgelehnt

17 Nein Stimmen (7 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

1 Enthaltung (FWK)

**8.1.6 Beleuchtung Eschweiler Strasse  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0098/2017**

Die Bezirksvertretung beschließt ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Beleuchtung Nr. 15 in der Kurve der Eschweiler Straße wieder in Betrieb genommen wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.7 Umwandlung von Grünflächen in Stellplätze  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0099/2017**

Frau Pinl (Grüne) erläutert den Antrag.

Herr Kremers (FWK) beteuert, dass er gegen eine generelle Regelung und für Einzelfalllösungen ist. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung fasst folgenden Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die Umwandlung von begrünten Flächen in gepflasterte Parkplätze in Zukunft nicht mehr als „städtebaulich vertretbar“ anzusehen.

Ersuchen, in Fluchtlinienplänen als Grünflächen festgesetzte Flächen von den Festsetzungen zu befreien, um sie in Stellplätze für Fahrzeuge umzuwandeln, sind abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich beschlossen

15 Ja-Stimmen (6 CDU, 5 Grüne, 4 SPD)

2 Nein-Stimmen (1 CDU, 1 FWK)

**8.1.8 Neuordnung der Parksituation auf der Ostseite der Landgrafenstraße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0100/2017**

Frau Pinl (Grüne) begründet den Antrag, der schon wiederholt gestellt worden ist.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) entgegnet dem, dass es bei dem Aufkommen an Beschlüssen und aufgrund personeller Veränderungen zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist, es sich jedoch nun um die Ausführung des Beschlusses gekümmert wird.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, die Regelungen für parkende Kfz auf der Ostseite der Landgrafenstraße zwischen Dürener Straße und Wüllnerstraße dahingehend zu verändern, dass der Gehweg auf einer Breite von mindestens 1,50m von parkenden Autos frei gehalten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.9 Barrierfreier Gehweg Alter Militärring  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0101/2017**

Herr Schüler (Grüne) begründet den Antrag.

Herr Hilgers (SPD) stellt daraufhin die Frage, ob die freie Rechtsabbiegerspur denn nicht entbehrlich wäre, um dadurch mehr Platz zu schaffen. Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) erwidert, er könne das jetzt nicht beantworten.



Herr Schüler (Grüne) verdeutlicht, dass er mit der Aufstellung der Poller eine zeitnahe Lösung schaffen will und den Leuten keine jahrelangen Umbaumaßnahmen zuzumuten möchte.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, eine barrierefreie Nutzung des Gehweges Alter Militärring in Köln-Müngersdorf durch folgende Maßnahmen zu ermöglichen:

Vom Ampelmast bis Haus Nr.1 (Alter Militärring im Bereich des freien Rechtsabbiegers) durch das Aufstellen von Pollern.

Im Bereich von Haus-Nr.1 bis Haus Nr.11 durch das Aufstellen von Fahrradständern.

**Dies soll als Sofortmaßnahme umgesetzt werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.10 Verbesserung Geh- und Radweg bei der Baustelle Lindenthalgürtel 100  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0102/2017**

Herr Schüler (Grüne) begründet den Antrag und verdeutlicht, dass ein besserer Schutz für die Fußgänger gegeben sein muss.

Herr Gödderz (Amt für Straßen und Verkehrstechnik) schlägt vor, dass der Gehweg mit einem Hinweisschild „Radfahrer frei“ versehen wird. Daraufhin wird über den geänderten Beschluss abgestimmt.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden geänderten Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich gegen einen gemeinsamen Geh- und Radweg auf 1,60m, im Bereich der Baustelle Lindenthalgürtel 100, aus und fordert die Verwaltung auf, zügig bessere Möglichkeiten für den Rad- und Fußverkehr zu schaffen **durch einen Gehweg mit dem Hinweisschild „Radfahrer frei“.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.11 Entfernung von Fahrrädern mit sexistischen Werbeaufschriften  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0120/2017**

Herr Nettesheim (CDU) begründet den Antrag.

Frau Pinl (Grüne) fragt, warum das Ordnungsamt nicht einschreitet, wenn es solche Fahrräder sieht.

Herr Breuer (Ordnungsamt) führt an, dass es aufgrund des Ordnungsrechts nicht so einfach gewesen ist diese zu entfernen, jedoch nun eine Rechtslage gefunden wurde. Es wird nun versucht die Fahrräder künftig zu entfernen.

Frau Pinl(Grüne) erläutert, dass alle Werbeträger, die durch den Werbenutzungsvertrag abgedeckt sind keine sexistischen Botschaften enthalten dürfen

Herr Breuer (Ordnungsamt) stimmt dem zu, gibt jedoch an, dass es Flächen gibt, die davon nicht erfasst sind.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, für die Entfernung von Fahrrädern mit sexistischen Werbeaufschriften zu sorgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**8.1.12 Beendung der Schürfarbeiten am Denkmal Bahnhof Belvedere  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers / FWK  
AN/0236/2017**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ohne weitere Aussprache.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die stattfindenden Schürfarbeiten am Denkmal Bahnhof Belvedere sofort zu beenden.

Aufgrund der schon stattgefundenen Hauptschürfung kann der Gutachter bereits jetzt die Aussage treffen, dass zwei statisch relevante, unter die Baukonstruktion gewachsene Ankerwurzeln nicht gekappt werden können.

Weitergehende Arbeiten im Wintergarten lassen befürchten, dass das Denkmal weiter gefährdet wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

## **8.2 Vorschläge und Anregungen**

### **8.2.1 Erhöhung der Häuserzeile Berrenrather Str. 477-433 in Köln Sülz Gemeinsamr Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers/ FWK AN/0063/2017**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ohne weitere Aussprache.

#### **Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für die Möglichkeit der Erhöhung der Häuserzeile Berrenrather Str. 417 – 433 in Köln-Sülz (zwischen Neuenhöfer Allee und Himmerichstraße) aus. Die Erhöhung von Traufe und First um jeweils ein Geschöß (bezogen auf die Gebäude Neuenhöfer Allee) für die Häuserzeile Berrenrather Str. 417 – 433 (zwischen Neuenhöfer Allee und Himmerichstraße.) kann zusätzlichen Wohnraum schaffen und ist städtebaulich vertretbar.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

### **8.2.2 Schaffung sichere Überquerung der Straßen "Kronstädter Straße" und "Ignystraße" in Köln-Weiden Antrag der CDU-Fraktion AN/0091/2017**

Herr Nettessheim (CDU) begründet den Antrag. Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

#### **Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Prüfen der Möglichkeiten zur Schaffung einer sicheren Überquerung der Straßen "Kronstädter Straße" und "Ignystraße" in Köln-Weiden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother, Frau Blömer-Frerker

**8.2.3 Beteiligung an den Kosten zur Wiederherstellung durch parkende Fahrzeuge zerstörter Grünflächen nach dem Verursacherprinzip  
Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/0092/2017**

Herr Weber-Baronowsky (Grüne) begründet den Antrag.

Frau Rittner (CDU) fragt, ob es schon in anderen Städten eine solche Kostenbeteiligung gibt und wie man feststellen will wer der Verursacher ist.

Frau Pinl (Grüne) gibt an, diesen Antrag im Zusammenhang mit dem Punkt 8.1.7 zu sehen und schlägt vor, ordnungsdienstlich kontrollieren zu lassen und Bußgelder an diejenigen die dort parken zu verhängen.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen, inwiefern Fahrzeugführer/innen, welche durch das illegale Abstellen ihres Fahrzeuges auf Grünflächen selbige zerstören, an den Kosten für die Wiederherstellung der Grünfläche beteiligt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

16 Ja-Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 4 SPD, 1 Linke)

2 Enthaltungen (2 CDU)

**8.2.4 Beleuchtung in der Bunzlauer Str., der Potsdamer Str. und der Charlottenburger Str. in Köln-Weiden / Sperrung der Durchwegung der Verlängerung der Bunzlauer Str. und der Potsdamer Str. in Köln-Weiden für KFZ  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0093/2017**

Herr Nettesheim (CDU) führt an, dass der Baumwuchs stark zugenommen hat und dadurch die Beleuchtung nicht mehr ihre Wirkung erfüllt. Dies führt zu Sicherheitslücken.

**Die Bezirksvertretung Lindenthal fasst folgenden Beschluss:**

1. Das Beleuchtungskonzept im Bereich der Verlängerung der Bunzlauer Str. (ab dem für Kfz abgesperrten Bereich am RheinCenter) in Richtung Potsdamer Straße, am Fußweg an der Kirche Hl. Geist vorbei zur Ostlandstraße, sowie am neuen Jugendzentrum und dem Weg zur und an der Potsdamer Str. und der Charlottenburger Str. am Ende (Nr.31) zu überprüfen und aktuellen Vorgaben anzupassen.

2. Das Beleuchtungskonzept des angrenzenden Feld-/Fuß-/Fahrradweg zu überprüfen und aktuellen Vorgaben anzupassen. Dabei ist die Einschränkung der Beleuchtung durch den wuchernden Baumbewuchs – auch an der Ostlandstraße, zu beseitigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen**

**9.1.1 Einziehung eines Teilstücks der Clarenbachstraße in Köln-Lindenthal  
4226/2016**

Frau Pinl (Grüne) fragt nach, ob die Stadt Köln für die Einziehung des Teilstücks Geld erhält.

Herr Funk (Stadtplanungsamt) teilt mit, dass ein von der Stadt Köln erstelltes Angebot seitens des Käufers angenommen würde und die Stadt, vorbehaltlich des Beschlusses der Bezirksvertretung, Geld für die Veräußerung erhält.

Herr Hilgers (SPD) fragt daraufhin nach, ob die zuständige Bezirksvertretung bei einer Veräußerung eines Grundstücks grundsätzlich immer über die Einziehung entscheidet.

Herr Stocker führt daraufhin aus, dass es städtische Grundstücke gibt, die einem bestimmten Zweck gewidmet sind. Nur wenn die Grundstücke für den Verkauf entwidmet werden müssen, ist die zuständige Bezirksvertretung zu beteiligen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, ein ca. 480 m<sup>2</sup> großes Teilstück der Clarenbachstraße entlang den Hausgrundstücken Clarenbachstr. 1-3 in Köln-Lindenthal, Gemarkung Müngersdorf, Flur 68, Teilstück aus Flurstück 4388/99, gemäß § 7 Abs. 1 Straßen und Wegegesetz NRW einzuziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**9.1.2 Nachbesetzung Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld / Müngersdorf / Ehrenfeld  
0270/2017**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, Herrn Franz-Georg- Heggemann, Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG als stimmberechtigtes Mitglied in den Rahmenplanungsbeirat Braunsfeld/ Müngersdorf/ Ehrenfeld zu wählen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen**

**9.2.1 Stadtklima- und Verschönerungsprogramm für die neun Kölner Stadtbezirke  
hier: Überarbeitung des Kriterienkataloges  
3968/2016**

Herr Schüler (Grüne) kritisiert den Beschluss des Finanzausschusses.

Daraufhin beschließt die Bezirksvertretung ohne weitere Aussprache.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, dass die Bezirksvertretungen 1 bis 9 mit Inkrafttreten des Doppelhaushalts 2016/2017 die je Stadtbezirk für Stadtklima-/Stadtverschönerungsmaßnahmen veranschlagten Mittel nach den folgenden Kriterien verwenden können:

- Nachhaltigkeit der Maßnahme
- Die Maßnahme muss zu einer Verbesserung der Ist-Situation führen. Dies kann erfolgen durch:
  - o Aufwertung
  - o Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität
  - o Verbesserung der Pflege und Unterhaltung
- Die Maßnahme darf nicht zu erhöhten Folgekosten führen
- Die Maßnahme sollte ein Mindestkostenvolumen von 5.000 € umfassen
- Die Maßnahmen werden mit Prioritäten versehen  
Die Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Verbesserung des Stadtklimas orientieren sich an folgendem Katalog:
- Ersatz- und Neupflanzungen von Straßenbäumen
- Pflege und Bepflanzung von Baumscheiben, Schutzmaßnahmen gegen das

- Befahren von Baumscheiben und Grünflächen (z.B. Poller, Gitter setzen)
- Neubepflanzung von Beeten
  - Begrünung von Verkehrsinseln/Kreisverkehren
  - Verbesserung der Gestaltung von Grünflächen und Straßenbegleitgrün durch Pflege-, Aufwertungs- und Sicherungsmaßnahmen
  - Ersatz- und Neupflanzungen in Grünanlagen (z.B. Gehölze (essbare Gehölze), Blumen, Blumenzwiebeln)
  - Sanierung denkmalgeschützter Grünanlagen bzw. von Teilstrukturen
  - Verbesserung der Nutzung von Grünanlagen, z.B. durch Reparatur, Ersatz- oder Neubeschaffung von Bänken, Trimm-Dich-Geräten, Anlage von Boule-Flächen, u.ä.
  - Unterhaltung und Gestaltung von Spielplätzen in Grünanlagen sowie auf Schulhöfen
  - Ergänzung von Hinweis- und Wegebeschilderungen in Grünanlagen
  - Sanierung und Instandsetzung von Brunnen im öffentlichen Raum

Die Aufwendungen des Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramms unterliegen der Mittelfreigabe durch den Finanzausschuss. Die Bezirke legen hierzu separate Beschlussvorlagen vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**9.2.2 Seniorenkoordination im Stadtbezirk**

**Die Unterlagen gingen den Mitgliedern der BV3 per Sammelumdruck zu. 3024/2016**

Herr Stocker führt an, dass es möglich ist, dass die Verwaltung den Antrag zurückzieht.

Frau Klug (Seniorenvertretung) bittet darum. Die Seniorenvertretung nicht weiter zu ignorieren und den Seniorenkoordinator so nicht umzusetzen.

Herr Hilgers (SPD) schlägt vor, dieses Votum nicht zu beschließen.

**I. Beschluss des Rates vom 20.12.2016:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2016/2017:

1. Zum 01.01.2017 wird die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ unter Maßgabe des Konzeptes für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk mit

- der Einrichtung von 0,5 Stellen Seniorenkoordination je Stadtbezirk eingeführt.
2. Beginnend ab dem 01.01.2017 werden für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk jährliche Haushaltsmittel in Höhe 400.000 €, ab 2018 unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen, zur Verfügung gestellt.
  3. Für das Haushaltsjahr 2017 werden überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 60.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen in Teilergebnisplan 0501, Leistungen nach dem SGB XII, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.
  4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ vorzunehmen.

## **II. Beschluss der Bezirksvertretungen:**

### **Die Bezirksvertretung schließt sich dem Beschluss des Rates vom 20.12.2016, der da lautet:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2016/2017:

1. Zum 01.01.2017 wird die „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ unter Maßgabe des Konzeptes für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk mit der Einrichtung von 0,5 Stellen Seniorenkoordination je Stadtbezirk eingeführt.
2. Beginnend ab dem 01.01.2017 werden für die Seniorenkoordination im Stadtbezirk jährliche Haushaltsmittel in Höhe 400.000 €, ab 2018 unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen, zur Verfügung gestellt.
3. Für das Haushaltsjahr 2017 werden überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 60.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Einsparungen in Teilergebnisplan 0501, Leistungen nach dem SGB XII, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der „Seniorenkoordination im Stadtbezirk“ vorzunehmen.

**inhaltlich – ohne Änderungen – an.**

### **Abstimmungsergebnis:**

abgelehnt

17 Nein-Stimmen (7 CDU, 4 Grüne, 4 SPD, 1 Linke, 1 FWK)

1 Enthaltung (Grüne)

### **9.2.3 Programm RRX-Außenäste Umbau Bahnhof Süd 2743/2016**

Herr Schüler (Grüne) begründet den Antrag. Daraufhin wird ohne weitere Aussprache mit Ergänzung beschlossen.



**Beschluss:**

Der Rat begrüßt, dass die DB Station&Service AG im Rahmen des Bahnhofsumbaus Köln-Süd einen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen einrichten will. Er beauftragt die Verwaltung, mit der DB AG eine in einem 2. Bauabschnitt nachgelagerte zusätzliche Erschließung durch einen Durchstich des Fußgängertunnels bis zur Moselstraße herzustellen.

Die Stadt Köln übernimmt den Anteil von voraussichtlich rd. 2,125 Mio. € (incl. Planungskosten) für Planung und Bau des Durchstichs. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der DB Station&Service AG eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung über den beidseitigen barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen des Südbahnhofs abzuschließen, welche auch die anteiligen Kosten für die Unterhaltung des Bauwerkes umfassen wird. Entsprechende Aufwendungen (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten -ARAP-) bzw. Finanzmittel werden im Hpl.-Entwurf 2018ff budgetneutral berücksichtigt. Die Verwaltung wird beauftragt, beim NVR eine Förderung der zusätzlichen Erschließung gemäß ÖPNVG NRW zu beantragen.

**Ergänzender Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Einrichtung eines ständigen Arbeitskreises zur Verbesserung der Fahrgastfreundlichkeit und der barrierefreien Gestaltung des Bahnhofs Süd. Dieser Arbeitskreis wird die drei wichtigen anstehenden Aufgaben betreuen:

1. Die zeitnahe Realisierung des 2. Bauabschnitts mit der Verbindung zur Moselstraße/Zülpicher Str.
2. Den barrierefreien Umbau des zweiten bereits vorhandenen Tunnels mit einem Durchstich zur Moselstraße / Luxemburger Str.
3. Verbesserung der KVB-Haltestelle Dasselstr. der Linie 9 und die neue KVB Haltestelle der Linie 18.

Als Mitglieder dieses Arbeitskreises sind DB AG Station&Service, NVR, KVB, Stadtverwaltung, Mitglieder aus BV1 und BV3, Fahrgastverbände wie VCD und Pro Bahn, Zentrum Selbstbestimmtes Leben, Universität zu Köln und Asta der Universität einzuladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

**Ergänzungsantrag zu Programm RRX-Außenäste Umbau Bahnhof Süd  
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,  
SPD-Fraktion,  
Lothar Müller / Die Linke, Wolfram Rother / FDP, Rolf Kremers / FWK  
AN/0235/2017**

**Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ergänzend:**

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Einrichtung eines ständigen Arbeitskreises zur Verbesserung der Fahrgastfreundlichkeit und der barrierefreie Gestaltung des Bahnhofs Süd. Dieser Arbeitskreis wird die drei wichtigen anstehenden Aufgaben betreuen:

1. Die zeitnahe Realisierung des 2. Bauabschnitts mit der Verbindung zur Moselstraße/Zülpicher Str.
2. Den barrierefreien Umbau des zweiten bereits vorhandenen Tunnels mit einem Durchstich zur Moselstraße / Luxemburger Str.
3. Verbesserung der KVB-Haltestelle Dasselstr. der Linie 9 und die neue KVB Haltestelle der Linie 18.

Als Mitglieder dieses Arbeitskreises sind DB AG Station&Service, NVR, KVB, Stadtverwaltung, Mitglieder aus BV1 und BV3, Fahrgastverbände wie VCD und Pro Bahn, Zentrum Selbstbestimmtes Leben, Universität zu Köln und Asta der Universität einzuladen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Nicht anwesend: Herr Dr. Rother

## **10 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

### **11.1 Regelmäßige Sachstandsberichte**

#### **11.1.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2017" 4272/2016**

### **11.2 Stellungnahmen zu Beschlüssen der Bezirksvertretung**

#### **11.2.1 Verkehrsgestaltung/Parksituation an der Woensamstraße in Köln-Lindenthal**

**hier: Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal vom 07.03.2016, TOP:  
8.1.2  
4063/2016**

#### **11.2.2 Fahrradabstellfläche auf dem Lindenthalgürtel vor dem Wohnheim des Kölner Studentenwerks, Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal in der Sitzung am 03.11.2014, TOP 8.1.13 0267/2017**

### **11.3 Sonstige Mitteilungen**

#### **11.3.1 Baumfällungen 2016 im Stadtbezirk Lindenthal 4304/2016**

#### **11.3.2 Generalsanierung der Waldsiedlung, hier: Mitteilung über eine Kosten- erhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-3-1039, Generalsanierung Wald- siedlung 4148/2016**

#### **11.3.3 Sachstand und weiteres Vorgehen Verkehrskonzept Zülpicher Straße 4052/2016**

#### **11.3.4 Erneuerung der Lichtsignalanlage und Umbau der Kreuzung Am Him- mel/Am Weidenpesch/ Kirchweg/Kölner Weg/Stadthalterhofweg 3824/2016**

#### **11.3.5 Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln hier: Anpassung Landschaftsplan - Bauleitplanung, Stand 2016 3660/2016**

#### **11.3.6 Durchforstungsplanung 2017 zur Pflege des städtischen Waldes 0055/2017**

#### **11.3.7 Errichtung einer temporären Flüchtlingsunterkunft in Systembauweise am Standort Dürener Str. (neben 283), 50935 Köln-Lindenthal 3982/2016**

#### **11.3.8 Planfeststellungsbeschluss für den Neubau der 110-/380-kV- Höchstspannungsfreileitung Rommerskirchen-Sechtem der Amprion GmbH 0345/2017**

### **11.4 Erörterung von früheren Mitteilungen und Stellungnahmen**

### **11.5 Nachfragen zu früheren Anfragen**

Gez. Blömer-Frerker      Gez. Wagener